

Erinnert euch an das Mantra „Eins“ und der Eine wird in jedem von euch erkennbar sein.

(Avyakt BapDada trifft Lehrer)

Heute ist Baba in die Versammlung der Kinder gekommen, um den Duft ihrer Liebe und Kooperation und der Entschlossenheit, sich zu transformieren, in sich aufzunehmen. BapDadas Glück hängt vom Glück der Kinder ab. Ihr Kinder hattet den ewigen Gedanken, das unvergängliche Glück und den ewigen Duft für immer zu besitzen, nicht wahr? Erinnert ihr euch daran, was ihr zu Beginn einander geschrieben und miteinander gesprochen habt? Welche Worte habt ihr da benutzt? „Liebe originale Seele“ – der leichte Weg es zu werden und andere seelenbewusst werden zu lassen. Ihr habt euch weder Name noch Gestalt angesehen. Erinnert ihr euch an eure Übung zu der Zeit? Das war so natürlich! Musstet ihr euch dafür anstrengen? Setzt diese Worte der Anfangszeit mit ihrer tiefen Bedeutung praktisch um und ihr werdet automatisch die Verkörperung dieses Bewusstseins. Das Mantra „eins“ ist: Ein Vater, ein Zuhause, eine Direktive, Konstanz (ek ras), ein Königreich, ein Dharma, ein Name – Seele, eine Form. Was wird passieren, wenn ihr immer an das Mantra „Ein“ denkt? Andere werden den Einen in jedem Einzelnen von euch sehen können. Das ist doch leicht, oder? Wenn nur der Eine in euch allen sichtbar ist, dann wird das Lied, das ihr singt, ganz automatisch da sein: „Mein ist der eine Vater und niemand anderes!“ Ihr hattet doch solch einen Gedanken, nicht wahr?

BapDada ist gekommen und trifft euch durch die Augen. Ihr Kinder habt gerufen und der Vater kam. Der Vater gab euch die Erwiderung auf eure Liebe. Was immer ihr eingefordert habt, geschah, nicht wahr? Ihr alle habt Baba eine Botschaft geschickt und Ihn gebeten, zumindest ein paar Minuten zu kommen. Jedermanns Botschaft erreichte Baba. Sobald ihr den Gedanken hattet, konnte BapDada ihn hören. Er erreichte BapDada, noch bevor er ausgesprochen wurde.

**(Baba sprach und schaute dabei auf Sr. Jayanti):** Was kennzeichnet das, was aus dem Ausland kommt? Wenn das Herz nicht weit entfernt ist, dann ist auch das Land nicht weit entfernt. Das Herz ist nahe. Das beweist auch, dass ihr einander nahe seid. Ihr zeigt praktisch, dass ihr Gefährten seid. Das zeigt die innig liebenden Kinder. BapDada gratuliert euch speziellen Instrumenten-Seelen, die Eifer und Begeisterung ständig verstärken und es erkennbar beweisen. Es seid nicht nur ihr, die BapDada sehen, sondern die Herzen aller Kinder sind hier, auch wenn ihre Körper dort sind. BapDada sieht alle Kinder hier versammelt. Babas Erinnerung erreicht sie in jedem Fall. Dennoch – Baba sieht sie und gibt all den Kindern spezielle Liebe und Grüße, die im Band der Liebe gebunden sind und immer nahe sind. Ebenso sind die Herzen aller Kinder aus diesem Land, die physisch nicht anwesend sind, auch hier. BapDada gibt auch ihnen spezielle Liebe und Grüße. Achcha.

**BapDada trifft Br. Nirwair:** Er reist auch ins Ausland. Du bist „immer bereit“, nicht wahr? Dies wird das süße Drama genannt. Du hast das Geschenk des Tilaks der drei Punkte in dem Moment erhalten, in dem du den Gedanken hattest und – dem Drama gemäß – ist dieser Tilak aus drei Punkten wieder einmal aufgetragen worden. Dieser Tilak ist bereits aufgetragen worden und ist jetzt wieder einmal aufgetragen worden. Dieser ewige Tilak ist konstant auf deiner Stirn angebracht, nicht wahr? Alle drei Punkte sind beisammen. BapDada hat dich mit diesem Tilak bereits in der Subtilen Region begrüßt. Ist das in Ordnung? In welcher speziellen Form wirst du die Botschaft geben? An welche Lektion wirst du alle insbesondere erinnern? „Fliegt ständig voller Eifer und Begeisterung voran!“ Bring allen anderen

aufgrund deiner eigenen Erfahrung diese Lektion bei. Eine Lektion aufgrund von Erfahrung beeindruckt für immer. Lass die spezielle Neuheit dieser Erfahrung vorhanden sein und gib anderen dieselbe Erfahrung. Das Studium auf verbaler Ebene gibt es jetzt seit langer Zeit. Alle benötigen dieses Studium jetzt. Bring alle mit dieser Methode in die fliegende Stufe, weil Erfahrung immer die allergrößte Wirkung ausübt. Wer die Autorität der Erfahrung besitzt, kann von keiner anderen Autorität angegriffen werden.

Mayas Autorität funktioniert nicht mehr. Hab deshalb, während du reist, speziell diese Methode im Gedächtnis. Das wird das Neue sein, denn wenn jemand irgendwo hinreist, erwarten alle etwas Neues. Sprich darüber und bring auch andere dazu, es zu verkörpern – lass beides gleichzeitig geschehen. Das ist sowieso deine Vorliebe, nicht wahr? Erkenne die Zeit – dem Drama gemäß ist sie jetzt als die richtige Zeit für Dienst fixiert. Deine anderen Gedanken sind doch jetzt vorbei, oder?

Du bist „immer bereit“ und hast innerhalb einer Sekunde alles vorbereitet, oder? Alle materiellen Dinge sind da und sind gebrauchsfähig. Wenn etwas zurückbleibt, so ist das keine große Sache. Selbst wenn du nur mit zwei Sets Kleidern weggehst, macht das nichts aus; du kannst sie dort schon vorgefertigt bekommen. Deine subtilen Vorbereitungen hast du ja getroffen, nicht wahr? Die materiellen sind dann keine große Sache mehr.

Bringe ihnen gute Neuigkeiten mit. Sie wollen nicht, dass Zerstörung stattfindet. Sie denken, dass es einfach nur Erneuerung geben sollte. Warum gibt es die Angst vor der Transformation? Sie haben Angst, weil sie denken, dass ihre Welt ganz und gar enden werde. Aber es wird ja stattdessen eine erneuerte Welt geben. Bring ihnen diese gute Nacht in Form deiner Gedanken, dass deine Welt ständig weiterwächst und immer besser und besser wird; dieser Gedanke ist bereits beim Vater, dem Weltschöpfer, angekommen. Der Meister der Welt führt die Aufgabe aus, den Frieden in der Welt zu installieren. Ihr alle habt den Wunsch, dass es eine einheitliche Welt geben sollte: Wo Liebe herrscht, gibt es kein Kämpfen mehr. Jetzt ist die Zeit gekommen, in der sich dieser Wunsch von euch allen erfüllt. Jetzt geht es nur noch darum, zu verstehen, wie das geschieht. Wenn die Methode akkurat ist, gibt es auch Erfolg. Ihr werdet erfolgreich sein, wisst aber nicht, wie ihr das erreichen könnt. Ihr habt bereits das Ergebnis der Konferenzen gesehen, aber dieser Gedanke lässt euch nicht los. Wenn der Same von Kampf und Streit enden könnte, dann bräuchten all die verfügbaren Waffen nicht eingesetzt werden. Es sind nicht die Waffen, die den Schaden anrichten, sondern der Zorn ist die Ursache für allen Schaden; der Same ist der Zorn/Ärger. Wenn also der Same auf diese Weise, nicht mehr vorhanden ist, dann ist der Erfolg bereits vollbracht; der Same der Kämpfe und Streitereien wäre nicht mehr da. Die Zeit für die Erfüllung der Wünsche aller Seelen ist jetzt gekommen. Es ist die Zeit selbst, die den Intellekt von allen anregt. Die bereits stattfindende Arbeit zieht alle zu sich hin, aber sie wissen nicht, warum sie solche Gedanken haben. Warum haben sie den Gedanken, solche Dinge zu erschaffen und sie dann nicht einzusetzen? Die Aufgabe der Erneuerung inspiriert sie zwar, aber es ist ihnen nicht bewusst. Ihr selbst versteht, dass in der Aufgabe der Transformation keine neue Etablierung ohne den Abbau des Alten stattfinden kann. Diesen Wunsch haben sie auch. Achte ihre Gefühle und gib ihnen diese gute Nachricht. Aber sage es ihnen so, dass Frieden nur durch den Ozean des Friedens etabliert werden kann. Wir sind alle Eins/ gehören zusammen. Auf welcher Basis entstehen Gefühle von Brüderlichkeit, sodass sie weder solche Gedanken haben noch sich anstrengen müssen? Beendet selbst den Gedanken, ob sie die Waffen einsetzen werden oder nicht – lasst es Brüderlichkeit geben. Wo Brüderlichkeit herrscht, ist der Vater in jedem Fall da. Erzählt ihnen alles in Form guter Neuigkeiten.

Es geht darum, diese Lektion „Frieden“ zu erlernen. (Der Unfrieden wird durch Frieden aufhören). Aber wie kann dieser Frieden entstehen? Dafür ist ein Mantra gegeben worden. Ihr lehrt doch die Lektion „Frieden“ nicht wahr? Ich bin Frieden, das Zuhause ist Frieden, der Vater ist der Ozean des Friedens und euer Dharma ist Frieden. Lehrt sie also diese Friedenslektion, Frieden und nur Frieden. Sie werden es einen oder zwei Momente lang erfahren, nicht wahr? Wenn sie auch nur für ein oder zwei Momente die „Totenstille“ erfahren, werden sie euch wieder und wieder dankbar dafür sein. Weil sie so unter Druck/Stress sind, werden sie anfangen, euch als Gott zu empfinden. Je intellektueller sie sind, desto gestresster sind sie. Wenn solche gestressten Seelen auch nur eine Handvoll erhalten, wird es ein Segen für ihr Leben. Wer auch immer eine Chance bekommt – führe sie, während du sprichst, in die Stille! Nimm sie mit in diese Erfahrung – nur eine Sekunde lang – und sie werden es dir vielfach danken. Erschaffe eine solche Atmosphäre, dass jeder die Strahlen des Friedens erfährt. Wenn sie diese Erfahrung auch nur für eine halbe oder eine Sekunde machen, werden sie es auch in der Atmosphäre empfinden. Sie können sicherlich nicht lange Zeit darin bleiben. Lass die Atmosphäre leicht werden, eine halbe oder auch nur eine Sekunde lang.

Sie werden aus tiefstem Herzen dankbar sein, weil sie sich derzeit in einem Zustand großen inneren Aufruhrs befinden. BapDada hat großes Mitleid mit ihnen, wenn Er sie sieht. Sie können weder nachts schlafen noch am Tage; sie können nicht mehr essen, wie sie sollten. Es ist als ob sich eine Last auf ihnen liegt. „Was wird passieren? Wie wird es passieren?“ Wenn solche Seelen auch nur einen flüchtigen Eindruck bekommen, als was würden sie es wohl empfinden? Für sie wird es sein, als ob die Sonne zu ihnen heruntergekommen sei. Sie wollen nur einen kleinen Eindruck. Sie könnten diese Kraft gar nicht lange aushalten. Es ist die Sache von nur einer Sekunde – so wie Wellen kommen und gehen. Indem sie auch nur so viel erfahren, ist das eine Menge für sie, weil sie so unter Druck stehen. Die Hilfe selbst von etwas so Kleinem wie einem Strohalm ist so viel für sie. Achcha.

Wurde euer Wunsch erfüllt? Des Vaters Glück liegt im Glück der Kinder. Ihr seid Verkörperungen des Erfolges, nicht wahr? Der Erfolg ist euer stetiger Begleiter. Wo sollte der Erfolg auch sonst hingehen, wenn der Vater bei euch ist? Erfolg ist immer dort, wo der Vater ist.

Wisst ihr, wie man einen Punkt setzt oder wird ein Fragezeichen auf den Punkt gesetzt? In der heutigen Welt benutzen sie derartige Munition, dass von einem winzigen Punkt eine große Schlange (lang andauernde Wirkung) ausgeht. Auch hier sollte der Punkt gesetzt werden. Alles geht im Punkt auf. Wenn ein Streichholz in ihre Gedanken kommt, wird es zur Schlange. Benutzt keinen Streichholz, der dann zur Schlange wird! BapDada sieht auch weiterhin die Spiele der Kinder. In allem, was geschieht, liegt auch Wohltat. Die Fragen nach dem Wie und Warum stellen sich nicht. Ihr habt erfahren, was immer ihr erfahren solltet. Ihr habt euch selbst verwandelt – nun geht also voran! Das ist mit „einen Punkt setzen“ gemeint. Zeigt allen Menschen im Ausland dieses Spiel. Sie mögen solche Dinge!

**(Dadiji und Dadi Chandermani sitzen neben Baba):** Dies ist die Schönheit der Prozession. Es ist BapDadas besonderer Schmuck. Wer ist vor euch allen der Schmuck der Familie? Es sind diese Dadis, nicht wahr? Welchen Gedanken für diese besonderen Seelen habt ihr alle ganz besonders im Geist? „Mögen sie ewig leben!“ Sie geben euch beständig weiter ihre Kooperation dabei, unsterblich zu werden. Selbst wenn auch nur einer Dadi etwas geschieht, macht sich jeder Gedanken darüber. Diese Instrumente sind auf physische Weise wie Baldachine. Ihr habt natürlich den Schutzschirm des Vaters, aber diese erfahrenen Seelen sind Instrumente als Meister-Schutzschirme. Wenn die Sonne intensiv ist oder es regnet – begeben ihr euch unter einen Schirm. Was macht ihr alle bei einem Problem? Ihr müsst

körperlich zu ihnen hingehen. Ihr führt ein inniges Gespräch mit dem Vater, aber dennoch schreibt ihr einen Brief nach Madhuban, nicht wahr? Ihr habt bestimmt gesehen, dass Menschen, die einen Ausflug machen, ab und zu einen Schirm aufspannen und Unterhaltungsprogramme veranstalten. Ebenso ist es hier. Überall gibt es hier Schirme. Wenn ein Programm stattfindet, wird auch Unterhaltung vorbereitet. In Madhuban lacht ihr und tanzt und singt. BapDada freut sich auch, die vergnügten Kinder zu sehen. Ebenso wie alle Instrumente sind, so solltet ihr alle euch auch als „Schirm/ Baldachin“ für euren Ort ansehen. Für wen auch immer ihr die Instrumente seid – sie sollten ein Mittel der Sicherheit erfahren. Sie sollten nicht abhängig sein, aber gebt ihnen Unterstützung. Als Instrument Unterstützung und Kooperation zu geben, ist eine Sache – aber gebt ihnen die Unterstützung nicht als Spender von Unterstützung. Es ist ein Unterschied, ob man als Instrument Unterstützung gibt, oder ob man Unterstützung als Spender von Unterstützung gibt. Sogar wenn ihr euch selbst nicht als unterstützend ansieht und der andere euch dennoch als seine/ihre Unterstützung ansieht – werden beide Namen erwähnt, nicht wahr? Wenn ihr auf die richtige Weise Unterstützung (support) gebt, als Instrument, indem ihr es als Dienst betrachtet, dann wird diese Unterstützung ihren Eifer und ihre Begeisterung voranbringen und es wird keinen Bericht (report) geben. Wenn sie jedoch das Gefühl haben, ihr wäret ihr ein und alles oder ihr wäret ihre einzige Unterstützung, dann nennt man das „Unterstützung als Spender von Unterstützung geben“. Es als Dienst zu betrachten und die Kooperation der Unterstützung als Instrument zu geben, ist eine ganz andere Sache. Wer seid ihr also?

Am Ende werden alle Schauspieler zusammen auf die Bühne kommen, ob sie nun durch ihren Körper oder durch verschiedene andere Körper dienen. Alle Schauspieler kommen zusammen auf die Bühne – das heißt, dass es Jubelschreie geben wird in Bezug auf Sieg und Vollendung. Sie haben die Rollen, auf inkognito Weise bei der Aufgabe der Etablierung zu helfen. Ihr habt die sichtbare Form. Sie spielen ihre Rollen der Etablierung auf unerkannte Weise. Es wird jetzt nicht offenbart, denn die Zeit für das Öffnen des Vorhanges wird dann sein, wenn alle immer bereit und vollkommen sind. Wenn die Vorhänge geöffnet werden, wird die Vollendung stattfinden. Seid ihr alle auf diese Weise bereit? Ist alles für das Öffnen der Vorhänge bereit? Ist der Rosenkranz der Seelen mit Erbenqualität bereit? Die 108 sind der Vollendung sehr nahe. Jetzt geht es darum, vollkommen perfekt zu werden. Selbst in Bezug auf die Zeit seid ihr der Vollendung nahe. Denkt ihr so? Welche Kennzeichen gibt es? Welche Besonderheiten hat der Rosenkranz? Welches besondere Zeichen wird sichtbar, sobald der Rosenkranz vollkommen ist? Alle Perlen sind miteinander verbunden – eine mit der anderen. Das kennzeichnet einen Rosenkranz. Euer Rosenkranz hat die Besonderheit, sich in den Sanskars nahe zu stehen. Lasst die Perlen miteinander verbunden sein, nahe beieinander. Welche Vorbereitungen werden getroffen? Welche Perle ihr auch immer seht, selbst wenn es die 108. Perle ist – sie ist immer noch mit allen anderen verbunden. Auf diese Weise seid ihr zusammen. Lasst alle das Gefühl haben, dass all ihr Perlen in den Rosenkranz eingebunden seid.

Stellt nicht infrage, wie ihr denn alle mit all den verschiedenen Sanskars zusammen kommen könnt – nein! Selbst mit einer Vielfalt an Sanskars, müsst ihr als nahe angesehen werden. Die Plätze (Nummern) werden auf der Grundlage von Vielfalt erschaffen, aber die Perlen sind sich dennoch nahe. Es kann kein Rosenkranz geschaffen werden, solange die Perlen einander nicht berühren. Selbst wenn eine Perle aus dem Rosenkranz fällt, wird es ein zerbrochener Rosenkranz sein. Es wird kein anbetungswürdiger Rosenkranz sein. Wenn die Perlen voneinander entfernt sind, wird man sagen, der Rosenkranz sei der Anbetung nicht würdig. Wenn auch nur die 108. Perle ein bisschen im Abseits ist, wird man sagen, dass der Rosenkranz noch nicht fertig sei. Achcha.

- Blessing:** Möget ihr Meister sein, juniorallmächtige Autoritäten, die auf leichte Weise Erfolg erlangen, indem alle Kräfte nach ihren Weisungen arbeiten.  
Je nachdem, wie sehr ihr auf dem Sitz der juniorallmächtigen Autorität bleibt, dementsprechend werden alle Kräfte nach euren Weisungen arbeiten. Wenn ihr euren Körperorganen eine Anweisung gebt, funktionieren sie demgemäß. Lasst auch die subtilen Kräfte nach euren Anweisungen arbeiten. Wenn von jetzt an alle Kräfte nach euren Weisungen funktionieren, werdet ihr am Ende erfolgreich sein, denn dort, wo alle Kräfte vorhanden sind, ist Erfolg das Geburtsrecht.
- Slogan:** Werdet egolos, damit ihr euch auf leichte Weise in der subtilen und der unkörperlichen Stufe stabilisieren könnt.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***